EB 16, 1Ä

DECKBLATT

MASSTAB 1 : 1000

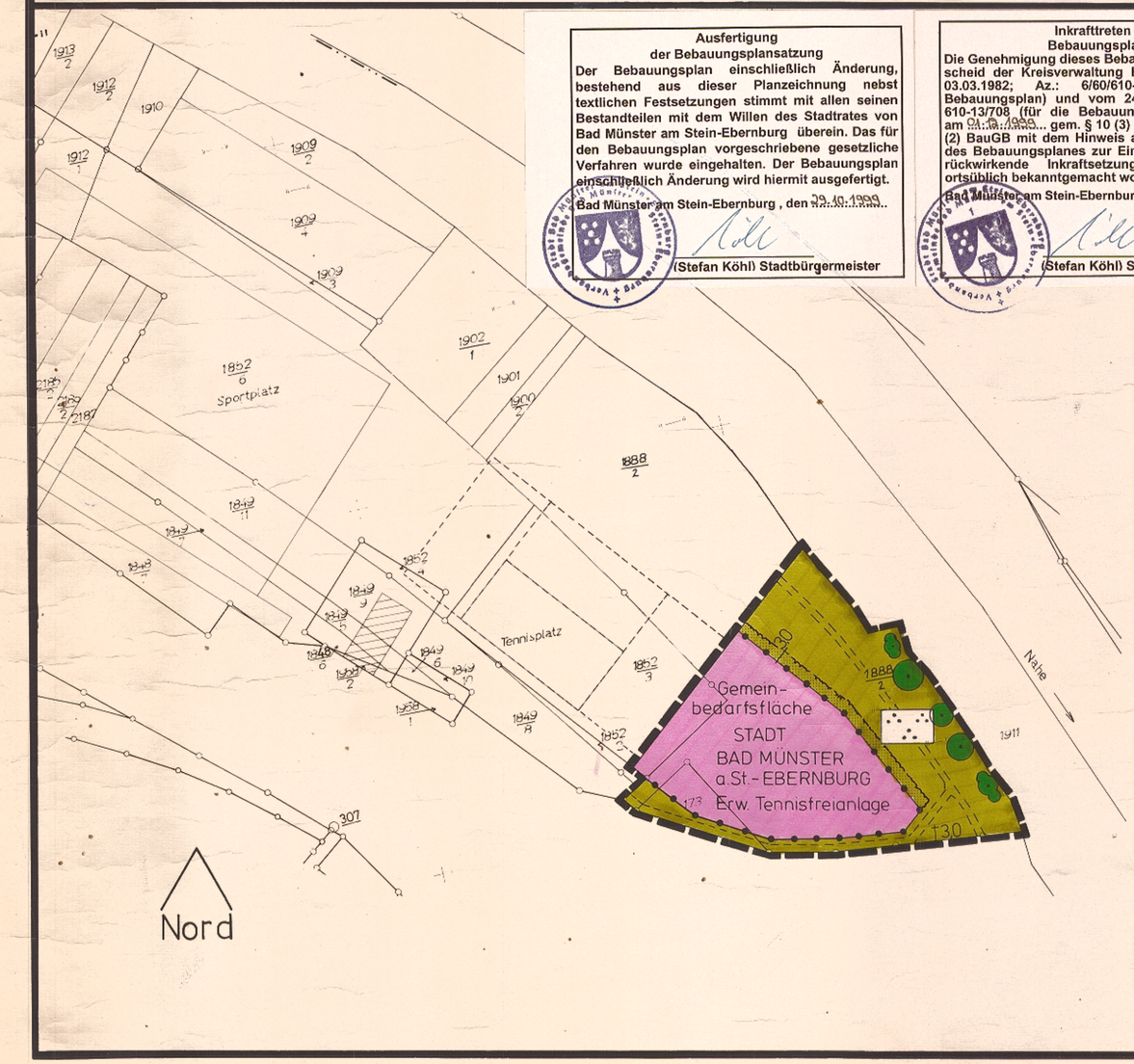
BEBAUUNGSPLANÄNDERUNG der STADT BAD MÜNSTER a.St.- EBERNBURG

FÜR DAS TEILGEBIET **" SÜDL NAHEAUE "**

AUF DEM GAULACKER • AUF DER MITTELWÖRTH • AUF DEM WOOG

ABSCHNITT I : Sportzentrum und Auepark

A N L A G E 1



Ausfertigung der Bebauungsplansatzung

Der Bebauungsplan einschließlich Änderung, bestehend aus dieser Planzeichnung nebst textlichen Festsetzungen stimmt mit allen seinen Bestandteilen mit dem Willen des Stadtrates von Bad Münster am Stein-Ebernburg überein. Das für den Bebauungsplan vorgeschriebene gesetzliche Verfahren wurde eingehalten. Der Bebauungsplan einschließlich Änderung wird hiermit ausgefertigt.

Bad Münster am Stein-Ebernburg , den 29.10.1999

(Stefan Köhl) Stadtbürgermeister

Inkrafttreten des Bebauungsplanes

Die Genehmigung dieses Bebauungsplanes mit Bescheid der Kreisverwaltung Bad Kreuznach vom 03.03.1982; Az.: 6/60/610-13/500 (für den Bebauungsplan) und vom 24.10.1984; Az.: 6/60-610-13/708 (für die Bebauungsplanänderung) ist am 09.12.1999 gem. § 10 (3) BauGB i.V.m. § 215 a (2) BauGB mit dem Hinweis auf die Bereithaltung des Bebauungsplanes zur Einsichtnahme und die rückwirkende Inkraftsetzung zum 07.11.1984 ortsüblich bekanntgemacht worden.

Bad Münster am Stein-Ebernburg , den 09.12.1999

(Stefan Köhl) Stadtbürgermeister

R E C H T S G R U N D L A G E N :

Bundesbaugesetz (BBauG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.08.1976 (BGBl.I S. 2256), berichtigt durch Bek. vom 20.12.1976 (BGBl. I S. 3617) geändert durch Art. 9 der Vereinfachungsnovelle vom 03.12.1976 (BGBl. I S. 3281) und durch das Gesetz zur Beschleunigung von Verfahren und zur Erleichterung von Investitionsvorhaben im Städtebaurecht vom 06.07.1979 (BGBl. I S. 949), insbesondere die §§ 1, 2, 2a, 8, 9, 10 und 30.

Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNVO- Baunutzungsverordnung) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15.09.1977 (BGBl. I S. 1763) .

Landesbauordnung für Rheinland-Pfalz (LBauO) vom 27.02.1974 (GVBl. S. 53) geändert durch Gesetz vom 2. Juli 1980 (GVBl. S. 245) und durch Gesetz vom 20.Juli 1982 (GVBl. S. 264) BS 213-1.

Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne sowie über die Darstellung des Planinhalts (Planzeichenverordnung 1981 - PlanZV 81 vom 30.07.1981 (BGBl. I S.833).

§ 17 des Landesgesetzes über Naturschutz und Landschaftspflege (Landespflegegesetz - LPflG -) in der Fassung vom 05.02.1979 (GVBl. S. 37).

§ 50 des Gesetzes zum Schutz vor Schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigung, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes - Immissionsschutz - gesetz - BImSchG) vom 15.03.1974 (BGBl. I S. 721, ber. S. 1193) zuletzt geändert durch Art. 2 des zweiten Gesetzes zur Änderung des Abfallbeseitigungsgesetzes vom 04.03.1982 (BGBl. I S. 281).

T E X T F E S T S E T Z U N G E N

Die textlichen Festsetzungen des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes vom März 1982, der durch die Kreisverwaltung Bad Kreuznach , AZ. : 6/ 60 / 610 - 13 / 500 , am 03.03.1982 genehmigt wurde, gelten für diese Änderung.

P L A N Z E I C H E N

- Geltungsbereich des Bebauungsplanes
- Abgrenzung unterschiedl. Nutzung
- Flächen für den Gemeinbedarf
- Öffentliche Grünfläche
- Parkanlage
- Bäume zu erhalten
- Sträucher zu erhalten
- Pflanzgebot

Aufgestellt : März 1984
Aufstellungsbeschluß vom 13.03.1984

Der Bürgermeister

Der Bebauungsplan hat nach Beschluss durch den Stadtrat vom 13. März 1984 in der Zeit vom 29.3.1984 bis einschl. 30.4.1984 nach § 2a (6) Bundesbaugesetz (BBauG) ausgelegen.

Der Bürgermeister

Der Bebauungsplan wurde gem. § 10 des Bundesbaugesetzes am 25.9.1984 vom Stadtrat als Satzung beschlossen.

Der Bürgermeister

Genehmigt :
Gehört zum Bescheid vom 24. 10. 1984
Az. 6/60-610 — 13/708
Kreisverwaltung Bad Kreuznach
I.V.

LTD. (MEIBORG)
KREISRECHTSDIREKTOR

Rechtsverbindlich
Durch Bekanntmachung vom 7.Nov. 1984